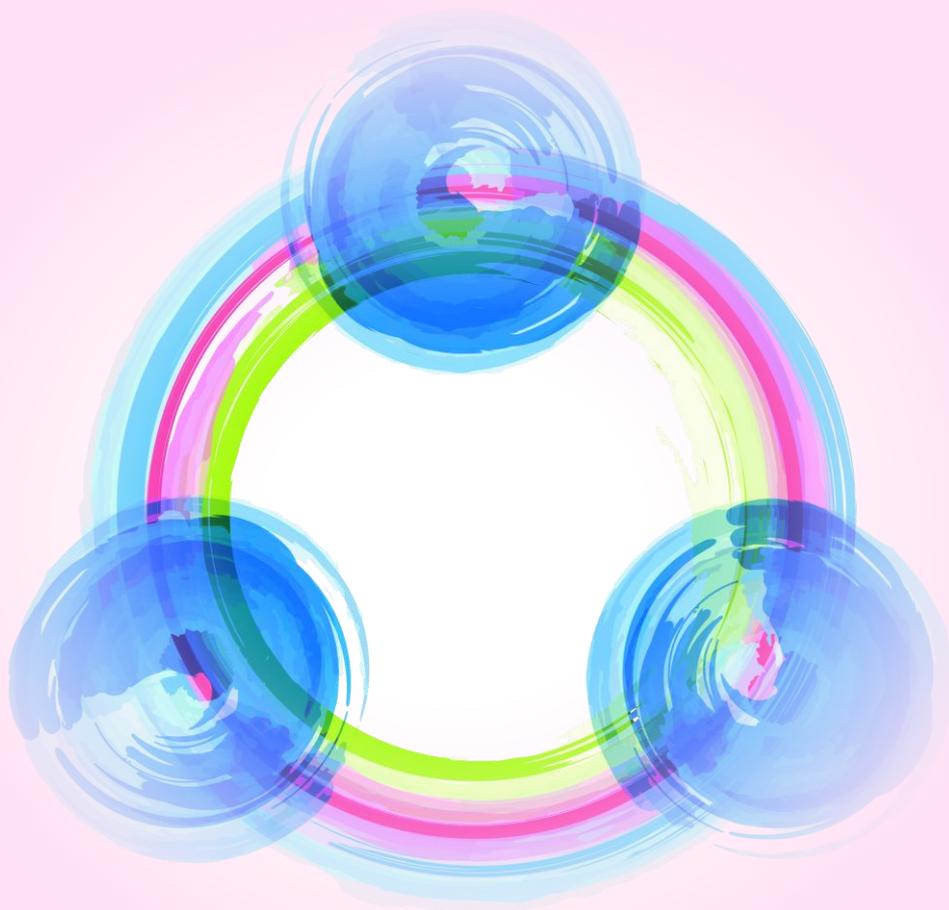


HERMES

Ausgabe 2022

BENUTZERDEFINIERTER SZENARIEN – SIZING UND TAILORING

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundeskanzlei BK
Digitale Transformation und IKT-Lenkung DTI

Hermes[®]

Benutzerdefinierte Szenarien werden in HERMES mit der Sizing- und/oder Tailoring-Funktion erstellt. Um die Sizing-Funktion zu überspringen und direkt zur Tailoring-Funktion zu gelangen, klicken Sie auf [\(3\) Weiter zum Tailoring](#).

A Sizing

In 3 Schritten zum benutzerdefinierten Szenario

Mit dem Reiter für [klassische](#) oder [agile](#) Projekte wechseln Sie zwischen den beiden Optionen.

Die Reduzierung der zu erstellenden Projektergebnisse aufgrund der ermittelten Projektwertigkeit (Sizing), erfolgt in 3 Schritten ¹:

(1) [Szenario laden](#)

Wählen Sie aus der Liste das für Ihr Projekt geeignete Szenario aus. Entscheiden Sie, ob das Szenario mit Initialisierungsphase ([Szenarien alle Phasen](#)) oder ohne ([Szenarien ohne Initialisierung](#)) geladen werden soll. ²

(2) [Projektwertigkeit ermitteln](#)

Aufgrund Ihrer Antworten auf acht Fragen wird die Wertigkeit Ihres Projektes durch einen Algorithmus ermittelt. Es bestehen drei Kategorien: small, medium und large. **LARGE** entspricht der Vollversion gemäss HERMES Referenzhandbuch. **MEDIUM** umfasst ein reduziertes Set bestehend aus Aufgaben, die minimal geforderte Dokumente enthalten. **SMALL** ist die schlankste Version, optimiert für einfachere Projekte. Mit allen Versionen wird die HERMES Governance vollständig eingehalten.

Geben Sie Ihre Antworten auf die Fragen **in Relation zu den anderen Projekten Ihrer Organisation**. Während beispielsweise ein Projekt für eine Organisation ein grosses Vorhaben darstellt, stellt das gleiche Projekte für eine andere Organisation ein kleines dar. Falls Sie bei einigen Kriterien unsicher sind, konsultieren Sie das Projekthandbuch oder erkundigen Sie sich beim Projekt Management Office oder Projektkompetenz-Zentrum in der betreffenden Organisation.

(3) [Weiter zum Tailoring](#)

Klicken Sie auf [\(3\) Weiter zum Tailoring](#), um

- a) die folgenden Artefakte für Ihr individualisiertes Projekt **herunterzuladen**: Überprüfen [PDF klassisch](#) oder [PDF agil](#), [Vorlagen](#) und [Durchführungsstrukturplan](#)

Die Einhaltung der HERMES Governance ist vollständig gewährleistet durch die "automatischen Anpassungen" der Sizing Funktion

- b) Ihr individualisiertes Projekt weiter zu individualisieren mit der **Tailoring** Funktion.

Die Einhaltung der HERMES Governance könnte aufgrund manueller Anpassungen des Tailorings hierbei nicht mehr gewährleistet sein

Unterbrechen des Sizing / Tailoring

Sie können ein bereits individualisiertes Projekt für die Weitergabe oder eine **spätere Weiterverwendung bzw. -bearbeitung sichern**. Dafür laden sie den aktuellen Stand der Anpassung Ihres Projektes mit [Download Session](#) herunter und speichern die generierte JSON Datei. Bei Bedarf kann diese Datei mit [Upload Session](#) jederzeit wieder hochgeladen werden, um den gespeicherten Stand Ihrer Anpassungen wieder zu laden

¹ **Für Fortgeschrittene:** Es ist auch möglich, die Modulgrösse pro Modul jeweils manuell zu wählen, ohne vorab ein Szenario gewählt und die Fragen über die Ermittlung der Projektwertigkeit beantwortet zu haben. Wenn Sie das Sizing öffnen, erhalten Sie eine Liste mit allen Modulen in der Kategorie LARGE. Ändern Sie die Kategorie bei Bedarf pro Modul auf [M](#) oder auf [S](#). Auch können Sie bei Bedarf die Modulgrösse pro Modul ändern. Die Projektwertigkeit SMALL deaktiviert zum Beispiel das gesamte Modul Organisation, da dieses Modul bei dieser Projektgrösse in den meisten Fällen nicht relevant ist. Mit einem Klick auf das [M](#) Icon können Sie dieses Modul wieder hinzufügen.

² Wenn Sie vorerst nur die Initialisierungsphase durchführen möchten, wählen Sie "[Nur Initialisierung](#)".

Neues Szenario laden

Mit der Funktion **Szenario laden** laden Sie ein neues Szenario für die Tailoring oder Sizing Funktion. **Achtung:** Dadurch wird das aktuelle Szenario und ein allfällig bereits getätigtes Sizing überschrieben. Nutzen Sie die Funktion **zurücksetzen**, um wieder in die Ausgangslage (keine Anpassungen, alle Module werden angezeigt) zurückzukehren. Auch in diesem Fall wird das aktuelle Szenario überschrieben.

B Tailoring

HERMES Governance

Falls Sie vorgängig die Sizing Funktion verwendet haben, sind die durch das Sizing weggefallenen Ergebnisse ausgegraut. Die HERMES Governance erlaubt den Wegfall ganzer Module. Bei Bedarf können Sie deshalb ganze Module ausblenden , ohne die HERMES Governance zu verletzen. Falls Sie Ergebnisse oder ganze Aufgaben ausblenden oder löschen, ist die Einhaltung der HERMES Governance u.U. nicht mehr gewährleistet. **Daher sind derartige Anpassungen nur fortgeschrittenen Anwendern zu empfehlen**, welche sich den jeweiligen Konsequenzen vollumfänglich bewusst sind.

Elemente ausblenden oder löschen

Klicken Sie auf das Icon  neben dem Element (Ergebnis, Aufgabe, Modul), das Sie ausblenden oder löschen wollen. Das entsprechende Element wird ausgegraut und es werden die Icons   eingeblendet. Mit dem Icon  können Sie den Vorgang wieder rückgängig machen (das Element wird wieder angezeigt). Mit dem Papierkorb Icon  löschen Sie das Element **endgültig** aus der Datenbank.

Für das **Herunterladen der Artefakte** Übersichten **PDF klassisch** oder **PDF agil**, **Vorlagen** und **Durchführungsstrukturplan** macht es keinen Unterschied, ob die Aufgabe/das Ergebnis lediglich ausgeblendet oder gelöscht ist. Der Unterschied wird erst bei Zuordnung von Aufgaben zu neu erstellten Modulen oder Zuordnung von Ergebnissen zu neu erstellten Aufgaben relevant (gelöschte Elemente können nicht mehr zugeordnet werden).

Falls Sie ein Element ausblenden oder löschen, das in mehreren Phasen oder Modulen enthalten ist, wird dieses Element in allen Phasen und Modulen ausgeblendet oder gelöscht (z.B. Projektmanagementplan).

Elemente bearbeiten

Um Elemente (Module, Aufgaben, Ergebnisse) zu bearbeiten, klicken Sie auf den **Namen des Elements**. Sie können den Namen ändern oder das Element löschen (bei Aufgaben und Ergebnissen). Wenn Sie den Namen eines Elements ändern, verändert sich der Name dieses Elements in jedem Modul. Wenn Sie das nicht wünschen, erstellen Sie ein separates Element mit abweichendem Namen.

Bei Aufgaben können Sie zudem festlegen, ob diese Aufgabe eine Entscheidungsaufgabe ist. Diese wird dann entsprechend grafisch in der Szenarioübersicht dargestellt.

Die **Aufgaben- und Ergebniszuordnung** erfolgt über die **Moduleinstellungen**. Klicken Sie hierfür auf den Namen des zu bearbeitenden Moduls. Hinter der Aufgabe ist jeweils die verantwortliche Rolle aufgeführt, hinter dem Ergebnis die zugeordnete(n) Phase(n). Mit einem Klick auf die Aufgabe können Sie den Verantwortlichen ändern sowie die Zuordnung der Aufgabe zu dem Modul entfernen (nur fortgeschrittenen Anwendern zu empfehlen).

Ferner kann der Aufgabe ein weiteres Ergebnis hinzugefügt werden. Wenn Sie die Zuordnung der Aufgabe entfernen, werden die der Aufgabe zugeordneten Ergebnisse ebenfalls entfernt. Mit einem Klick auf das Ergebnis können Sie die zugeordnete(n) Phase(n) ändern sowie die Zuordnung des Ergebnisses zu der Aufgabe entfernen (nur fortgeschrittenen Anwendern zu empfehlen).

Neue Elemente erstellen

Um ein neues Element (Modul, Aufgabe, Ergebnis, Rolle) zu erstellen, klicken Sie auf die entsprechende **Funktion** [Neues Modul](#), [Neue Aufgabe](#), [Neues Ergebnis](#) und [Neue Rolle](#). Geben Sie dem Element einen Namen. Bei Aufgaben legen Sie zudem fest, ob es eine Entscheidungsaufgabe ist.

Neu erstellte Module erscheinen direkt in der Szenarioübersicht als letzter Zeileneintrag. Mit der Funktion Verschieben  kann das neu erstellte Modul anschliessend an die gewünschte Position verschoben werden. Mit Klick auf den Namen des Moduls können Sie diesem Aufgaben und Ergebnisse zuordnen.

Zurück zum Sizing

Wenn Sie alle Änderungen verwerfen und wieder mit dem Sizing beginnen möchten, klicken Sie auf [zurücksetzen](#) und anschliessend im Menu auf: > [Anwenden](#) > [Benutzerdefinierte Szenarien](#).

Die Projektmanagementmethode für Produkte, Dienstleistungen, Informatik und Organisation.

HERMES ist sofort anwendbar und bietet:

- Modularen Aufbau für konkrete Projektabläufe;
- Onlinetool zur Methodenunterstützung;
- Dokumentvorlagen inklusive Checklisten für die effiziente Projektabwicklung;
- Szenarien für einfachere Umsetzungsplanung

HERMES ist einfach und verständlich und liefert:

- klare Aufgabenbeschreibungen mit Aktivitäten;
- konkrete Rollenbeschreibungen für die organisationsübergreifende Zusammenarbeit;
- Dokumentvorlagen für schnelle und klar dargestellte Ergebnisse.

HERMES als Führungswerkzeug unterstützt:

- den Auftraggeber hinsichtlich Governance und Nachhaltigkeit;
- die Projekt- und Programmleiter bei Planung, Kontrolle und Führung;
- den Anwendervertreter und Fachspezialisten bei der Projektausführung;
- das Management bei der übergeordneten strategischen Steuerung der Projekte und Programme.

Dieses Referenzhandbuch ist der Standard für Projekte der Schweizer Bundesverwaltung und vieler Kantone, Gemeinden und Firmen. HERMES ist ebenfalls der eCH-Standard für E-Government-Projekte und -Programme.

Das Programmmanagement als Teil des Projektmanagements wird in einem separaten Anhang behandelt.

HERMES wird für alle Arten von Programmen und Projekten empfohlen.

HERMES deckt alle Dimensionen des zeitgemässen Programm- und Projektmanagements ab, wie Beschaffungsmanagement, Stakeholdermanagement, Kommunikation und Reporting, Risiko- und Qualitätsmanagement, klassische, agile und hybride Entwicklung, Governance und Nachhaltigkeit. Zudem sind die programm-/projektspezifischen Vorgehensweisen beschrieben.